ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

März 2015_7

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Editorial_Chance oder Last? | Nachlese_Ausbilderabend in der Berufsschule | Mundgesundheit_Das bringt die professionelle Zahnreinigung |

„Wer die Welt und die Menschen genug liebt,
muss mithelfen, die Menschen vor sich selbst zu retten.“ (Leonard Bernstein)

B4993D, 61. Jahrgang, 23.03.2015

Fortbildung und Hilfsprojekt

Zwischen Allianz Arena und Burundi

WWW.ZBVMUC.DE

Der Röntgenpass

nach § 28 Abs. 2 der Röntgenverordnung

Bestellung

hiermit bestelle ich den „Zahnärztlichen Röntgenpass“ zum Preis von:

☐ 100 Stück 19,00 €

☐ 200 Stück 30,00 €

☐ 500 Stück 55,00 €

- Inkl. Versandkosten (7,00 €)
- Mehrwertsteuer in Höhe von 19%
- Zahlung erfolgt per Rechnung

Datum / Unterschrift

Bestellungen bitte per E-Mail an:
info@kreuzermedia.de

Kreuzer offset & digital print company
Hans-Pinsel-Str.10b • D-85540 Haar
Tel: 089 46 20 15 25

Rechnungs- und Lieferadresse:

Praxisstempel

KREUZER
offset & digital print company

Chance oder Last?

Wie Sie in der letzten Ausgabe des Zahnärztlichen Anzeigers gelesen haben, plant das Gewerbeaufsichtsamt unter der Federführung des Kompetenzzentrums in Augsburg eine neue Serie von Begehungen von Zahnarztpraxen in Bayern. Jeder, der eine solche routinemäßige Begehung in seiner Praxis schon mal erlebt hat, weiß, dass es den Puls des Praxisinhabers erhöhen kann, dass es aber auch wenig Anlass gibt, sich unnötige Sorgen zu machen.

Schwerpunkt bei dieser Begehung ist die Aufbereitung von Medizinprodukten im Dentalbereich. Dies ist nicht sonderlich überraschend, liegt dem Gesetzgeber doch daran, keinerlei Zweifel daran aufkommen zu lassen, dass er seiner Verpflichtung nachkommt, Patienten in höchstmöglichem Maße zu schützen. Nach langen und zähen Diskussionen in der Vergangenheit innerhalb der Zahnärzteschaft und zwischen Ämtern, Aufsichtsbehörden über Validierung, Thermodesinfektoren und Hygiene im Allgemeinen liegt ein klarer Katalog von Voraussetzungen vor, der abgestimmt ist und bei den Begehungen zu Grunde gelegt wird. Allen Interessierten sei hier die Lektüre der Checkliste aus der Kommentierung der BLZK aus dem Referat Praxisführung anempfohlen, die online auf der Webseite der Kammer einsehbar ist. Im Gespräch mit der Gewerbeaufsicht ist es gelungen, zu vereinbaren, dass es im Interesse aller Beteiligten ist, dass diese Begehungen in der Regel nach Vorankündigungen stattfinden. Dies ermöglicht dem Praxisinhaber eine kritische Überprüfung der Checkliste und erspart Überraschungen.

Nun sprengt es den Rahmen, alle möglichen Punkte hier anzusprechen, erlauben Sie mir aber die wichtigsten Schwerpunkte herauszugreifen, die Sie in erster Linie beachten sollten:

- Ist die Einstufung der Medizinprodukte in die Klassen „unkritisch“, „semikritisch A“, „semikritisch B“, „kritisch A“ und „kritisch B“ vorhanden?
- Ist eine ausreichende Reinigung und Desinfektion aller Medizinprodukte gewährleistet (bei Medizinprodukten, die als „kritisch B“ eingestuft werden, ausschließlich maschinelle Reinigung)?
- Werden geeignete, validierte Verfahren zur Aufbereitung von Medizinprodukten eingesetzt?
- Erfolgt eine dokumentierte Freigabe der Medizinprodukte?
- Werden die räumlichen Anforderungen für die Aufbereitung eingehalten?

Ergänzende Hinweise finden Sie auch in den RKI-Richtlinien, der aktuellen Empfehlung „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut (RKI).

Bei den jetzt vorgesehenen Begehungen legt das Gewerbeaufsichtsamt großen Wert darauf, dass sie den Kollegen beratend zur Seite stehen wollen. Sehen Sie also die vorgesehene Überprüfung als Chance und nicht als lästige und unnötige Einmischung. Patienten, die zunehmend aufgeklärt sind, erwarten von Ihnen eine Praxisführung auf der Höhe der Zeit, nicht nur im Sinne des zahnärztlichen Behandlungsangebotes, sondern auch im Sinne einer verlässlichen Hygiene, professioneller Personalführung und qualitätsgesicherter Abläufe.

Wir vom ZBV München stehen Ihnen auf Anfrage gerne helfend zur Seite. Sollte bei Ihnen eine Begehung stattgefunden haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie uns über Ihre Erfahrungen berichten, damit wir uns ein Bild machen können.

Ihr Eckart Heidenreich

Inhalt

Editorial 03

Fortbildung und Emotionen – live in der Allianz Arena 04

Ausbilderabend an der Berufsschule am Orleansplatz 07

Neue Investitionsinitiative des Bundes 08

PZR – drei Buchstaben für die Mundgesundheit 08

Bilder zum Ausbilderabend vom 4.3.15 09

ZBV München Fortbildung 2015 10

Montagsfortbildung 15

Termine 16

Notfalldienste der Zahnärzte 18

Impressum 19

Aktuelle Seminarangebote des ZBV Oberbayern 20

Stellenangebote 23

Verschiedenes 24

Fortbildung und Emotionen – live in der Allianz Arena

EIN ERLEBNISBERICHT ZUM VIERTEN „CHAMPIONS DAY“, 27. FEBRUAR 2015

Unter dem Motto „Fortbildung - Emotion – Genuss – Networking“ luden Dr. mult. Oliver Blume und Dr. Michael Back Zahnärzte zum vierten Mal zu einer exklusiven Veranstaltung in der Allianz Arena ein. Seit über zehn Jahren leitet der Münchner Kieferchirurg Blume Hilfsprojekte in ärmeren Ländern in Afrika mit dem Schwerpunkt, Kinder und Erwachsene mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten operativ zu behandeln. Bis heute hat sein Team zusammen mit den von ihm geschulten einheimischen Ärzten Tausenden von Menschen mit angeborenen Gesichtsmissbildungen zu einem natürlichen Lächeln und glücklicheren Leben verholfen. Jeden September veranstaltet Blume das karitative Ärzteturnier „Charity Mixed Masters“ im Tennisverein Iphitos, um die Afrika-Projekte zu unterstützen. Nur mit Hilfe von Sponsoren, Privatspenden und Turnierbeiträgen konnte die ärztliche Versorgung von LKG-Spalt-Patienten in Uganda und Ruanda flächenhaft sicher-

Bilder unten:

Dr. Blume und Kollegen während einer Operation eines Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte

Einheimische Familien in Ruanda, Uganda und Burundi können nun in eine bessere Zukunft ihrer Spaltkinder blicken.

Ein kleiner Patient nach einer erfolgreichen LKG-Operation

gestellt werden. Mit dem „Champions Day“ in der Allianz Arena verfolgt Blume das Ziel, verschiedene wichtige Anliegen miteinander zu verbinden:

- → Erfahrungsaustausch zwischen Zahnärzten,
- → innovatives Denken durch Fachvorträge namhafter Gastreferenten,
- → Einladung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zur Projektunterstützung
- → und nicht zuletzt die Vorstellung des neuen Hilfsprojekts in Burundi.

Nach einem kleinen bayerischen Schmankerl im Restaurant des Tennisclubs Iphitos fuhren die Gäste in einem Shuttle gemeinsam zur Allianz Arena, wo am Abend FC Bayern gegen 1. FC Köln spielen sollte. Gespannt auf die Überraschungen des anbrechenden Abends wurde die knapp 60-köpfige Gruppe aus Zahnärzten, Referenten und Sponsoren in die für sie reservierte „Siemens cookingLounge“ geführt, eine der 106 Business-Logen der Arena. Kaum haben die Besucher den geschlossenen VIP-Raum betreten, waren ihre Sinne gefesselt vom hellen, frischen Grün des Fußballfeldes, das aus der Tiefe des Stadions durch die eiskalte Winterluft und die großen Panoramafenster der gemütlichen Lounge hereinleuchtete. Noch war kein einziger Fußballfan auf den 75.000 Sitz- und Stehplätzen des modernsten Stadions Europas in Sicht, doch nach wenigen Stunden, als die Referenten ihre Vorträge beendet haben, war das ganze Stadion mit Leben gefüllt, mit rot-weißen Schals und Fahnen, und es dröhnten die ersten dumpfen Trommelbässe

Bilder oben von links:

Prof. Roland Frankenberger, Direktor der Zahnerhaltungskunde Philipps-Universität Marburg: „Was bedeutet Minimalinvasivität in der Zahnerhaltung?“

Gastgeber Dr. Michael Back, MSc.: Dimensionen der innovativen Praxis-Philosophie

Gastgeber und Projektleiter Dr. mult. Oliver Blume stellt das neue Hilfsprojekt in Burundi vor.

„Sportlich auf dem Zahnfleisch“ – preisgekrönter Kabarettist Alfred Mittermeier

mit einer Massenkundgebung ihren Lieblingsprofessor davon abhielten, dem Ruf an eine größere Universität zu folgen.

Zu Tränen gerührt waren einige Teilnehmer, als Dr. Blume in seinem Vortrag ein selbsterklärendes Video über das neue Hilfsprojekt in Burundi und die in desaströsen Verhältnissen lebenden Menschen zeigte. Wenige Wochen zuvor war er selbst in Burundi, dem ostafrikanischen Land, das zu den fünf ärmsten Ländern der Welt gehört. „Um zu lachen, muss man ein Gesicht haben“, sagte einst der russische Dichter Majakowski. In diesem Sinne ermöglicht das Projekt die ärztliche Versorgung von Kindern, die mit Lippen-Kiefer-Missbildungen auf die

durch die schalldichte Innenkonstruktion hindurch, als die Fußballgladiatoren zum 115. Geburtstag des FC Bayern das Feld betraten.

Doch zurück zu den Vorträgen. Prof. Dr. Roland Frankenberger, Direktor der Zahnerhaltungskunde der Universität Marburg, berichtete von Erfahrungen und neuesten Studien über die konservierende und minimalinvasive Zahnbehandlung. Seit Jahren engagiert sich Frankenberger für die Wissenschaft, u.a. als Chefredakteur der „Quintessenz“ und Präsident in der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung. Durch seine Forschungsergebnisse und einen markant humorvollen Vortragsstil gelang es ihm, selbst die Implantologen - einen großen Teil der Zuhörer - mit der Kunst der minimalinvasiven Zahnrestauration zu begeistern. So konnte es niemanden wundern, warum Frankenberger, der mehrfach ausgezeichnete und gefragte Lehrstuhlinhaber, den Tag als den bewegendsten Tag seines Berufslebens bezeichnete, an dem Marburger Zahnmedizinstudenten

Welt kommen, ihre Familien sind mittellos und ohnehin vom Bürgerkrieg, Genozid und Vulkanausbruch traumatisiert.

Aus dem Praxisteam „Dres. Müller-Hotop, Back und Blume“ folgten weitere Vorträge von Dr. Michael Back und der jungen Kollegin Daniela Klein-Kronbeck, die die Bedeutung innovativer Konzepte der Zahnheilkunde für den Erfolg in der

INFORMATIONEN FÜR SPENDEN

→ Deutsche Cleft Kinderhilfe e.V.
Stühlingerstr. 11, 79106 Freiburg
Tel.: 0761 137 976 - 0
Fax: 0761 137 976 - 29
www.cleft-kinder-hilfe.de
E-Mail: info(at)spaltkinder.org

→ Stichwort Ostafrika
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE46251205100008484200
BIC: BFSWDE33HAN

Praxis beeindruckend vermittelt haben. Passend zu dem Event-Abend trat Alfred Mittermeier mit dem Thema „Sportlich auf dem Zahnfleisch“ auf. Der preisgekrönte Kabarettist zeigte keine Scheu, mit köstlichen Pointen über Zahnärzte, Krankenkassen, Politiker und den schleichenden Sexismus in der deutschen Amtssprache ein Tor nach dem anderen zu landen. Die echten Tore auf dem Spielfeld ließen noch ein wenig auf sich warten, während das Küchenteam von Alfons Schuhbeck an zwei Kochinseln die Teller für ein 6-Gänge-Menü fleißig dekorierte und das Dinner im Essbereich nebenan servierte.

Nach dem Anpfiff zum Spiel stand den Fortbildungsteilnehmern die Zeit zur freien Verfügung. Sie tauschten sich mit Kollegen und den Referenten aus, sie genossen die Haute Cuisine des Starkochs Schuhbeck, der gerne für ein paar Erinnerungsfotos posierte, nebenbei warfen sie einen Blick auf das Heimspiel von FC Bayern, bejubelten die spektakulären Paraden des Bayern-Torwarts Manuel Neuer oder sie riefen „Buh!“, wenn Arjen Robben von der gegnerischen Verteidigung wieder einmal ganz übel gefoult wurde.

FC Bayern gewinnt 4:1 und die Gäste des „Champions Day“ gewinnen aktuelles Fachwissen aus erster Hand und bewegende Eindrücke aus einem unvergesslichen Abend. Beim Abschied bedankten sich die Gastgeber bei den Sponsoren und Unterstützern Nobel Biocare, Henry Schein, botiss, camlog, Health AG, FC Bayern und Karbacher & Friends, ohne die dieser Abend und die Entwicklung der Hilfsprojekte nicht möglich wären.

Alfons Schuhbeck (re.) sichtlich zufrieden mit zahnärztlicher Assistenz - Gastgeber Oliver Blume (li.) und Chefredakteur Sascha Faradjli

Zahnärzte und Sponsoren in der „Siemens cookingLounge“ der Allianz Arena

Sascha Faradjli
Bilderquelle: O. Blume, S. Faradjli

AUSBILDERABEND AN DER BERUFSSCHULE AM ORLEANSPLATZ

Am 4. März fand nach längerer Zeit ein Ausbilderabend an der Berufsschule für zahnmedizinische Angestellte statt. Anwesend waren alle Berufschullehrer und der Schülersprecher, die beiden Sozialpädagoginnen der Schule Frau Bröhm–Offermann und Frau Bastian sowie die Vertreter der ausbildungsbegleitenden Hilfen von Anderwerk und BRK. Ca. 20 Eltern und leider nur 12 Ausbilder hatten den Weg in die Berufsschule gefunden.

Frau Böhm berichtete über den Status der Schule Schülerzahlen und Zusammensetzung betreffend.

Zur Zeit sind ca. 880 SchülerInnen an der Schule. Der größte Anteil an Schülern sind Schüler mit qualifizierendem Mittelschulabschluss. Ebenso ist der Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund groß. Die Deutschkenntnisse dieser Schüler sind zum Teil mangelhaft. Daraus ergeben sich Schwierigkeiten im Unterricht und auch bei den Abschlussprüfungen. Die Schule und die unterstützenden Institutionen bieten Nachhilfe und Hilfe auch in persönlichen Belangen den jungen Schülerinnen.

Frau Dr. Schmidt und Herr Cosboth beantworteten Fragen zu Prüfung, Berichtsheft und Ausbildungsverträgen. Der Schülersprecher berichtete über den Schulalltag.

Frau Westermair gab allgemeine Informationen über Noten und Notenmitteilungen. So war es doch einigen neu, dass die Schülerinnen ein Notenblatt mit allen aktuellen Noten haben, welches die Ausbilder einsehen können.

Frau Obeser, Frau Bröhm-Offerman und Frau Bastian stellten die Arbeit der Schulpsychologin und die Schulsozialarbeit vor. Frau Ruhmann und Herr Jendryssek berichteten über systematisches Schülercoaching. Hier sollen die Lernfähigkeiten und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden. Frau Distler erläuterte den Förderunterricht im Fach Deutsch und berichtete über die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren. Abschließend berichtete Herr Riedinger von dem Arbeitskreis von Schule und ZBV.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an die Schulleitung und die Lehrer für die Ausrichtung dieses Ausbilderabends. Für das nächste Mal wünsche ich mir allerdings mehr teilnehmende Ausbilder!

Schule und ZBV bemühen sich die Qualität der Ausbildung zu verbessern. Doch dazu ist Ihr Engagement, liebe Kolleginnen und Kollegen, notwendig. Wir wissen, dass es nicht immer leicht ist die Auszubildenden zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen. Doch in dem Bemühen darum dürfen wir nicht nachlassen!

Ihre Dorothea Schmidt

Neue Investitionsinitiative des Bundes:

APOBANK REGT MITTELBEREITSTELLUNG AUCH FÜR DAS DEUTSCHE GESUNDHEITSWESEN AN

→ Akteure des Gesundheitswesens diskutieren Zukunftsfragen auf dem apoForum am 10. März 2015 in Düsseldorf apoBank-Vorstandsmitglied Ulrich Sommer: Sicherstellung der Versorgungsstrukturen sollte im jüngsten Regierungsprogramm Berücksichtigung finden

Rund 100 gesundheits- und standespolitische Vertreter haben auf dem diesjährigen apoForum der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank) in Düsseldorf am 10. März 2015 perspektivische Lösungsansätze für das deutsche Gesundheitswesen diskutiert. Vorstandsmitglied Ulrich Sommer nutzte das Forum für eine Stellungnahme zur jüngsten Investitionsoffensive der Bundesregierung: „Leider berücksichtigt das vorliegende Zehn-Milliarden-Euro-Investitionsprogramm bislang die dringlichen Fragestellungen der Gesundheitsversorgung in keiner Weise."

Gleichzeitig, so Sommer, stünden Erhalt und Ausbau der wohnortnahen, qualitätsvollen medizinischen Versorgung in Deutschland vor großen infrastrukturellen Herausforderungen: Die deutsche Gesellschaft wird immer älter, immer weniger und immer urbaner. „Insbesondere für die Weiterentwicklung ambulanter Versorgungsangebote und den Aufbau einer Infrastruktur der Internetmedizin würden daher die Mittel dieser Investitionsinitiative neue Chancen und Wege eröffnen."

Dr. Markus Müschenich, Kinderarzt und Unternehmer, unterstrich den Bedarf nach finanziellen Impulsen für den Ausbau der „gesundheitsassozierten Infrastruktur" und der Internetmedizin: „Es muss ein Anliegen der Bundesregierung sein, für eine solide und moderne medizinische Versorgung der Gesellschaft zu sorgen, denn das ist die Basis für eine gesunde Volkswirtschaft." In seinem Impulsvortrag wies er auf Defizite in der Digitalisierung der medizinischen Versorgung hin.

In weiteren Statements äußerten sich zu den aktuellen Gesetzesvorhaben im Gesundheitswesen vonseiten der Politik Ingrid Fischbach, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, sowie vonseiten der Standesorganisationen Dr. Andreas Gassen, Vorstandsvorsitzender Kassenärztliche Bundesvereinigung und Dr. Wolfgang Eßer, Vorstandsvorsitzender Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung. Sowohl Gassen wie auch Matthias Mohrmann, Vorstand der AOK Rheinland/Hamburg, unterstrichen die Rolle der ambulanten medizinischen Versorgung als tragende

PZR – drei Buchstaben für die Mundgesundheit

DAS BRINGT DIE PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG BEIM ZAHNARZT

→ München – Die Professionelle Zahnreinigung (PZR) ist Teil der Vorsorge beim Zahnarzt, mit der Zähne und Zahnfleisch gesund erhalten werden. 2012 wurde die PZR in die amtliche Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) als eine medizinisch notwendige Leistung aufgenommen. Dies zeigt, dass es sich bei der PZR nicht um eine überflüssige Zusatzleistung handelt. Da sie als präventive Maßnahme gilt, ist sie nicht Bestandteil des Leistungskatalogs der gesetzlichen Krankenversicherung. Immer mehr Krankenkassen unterstützen ihre Patienten jedoch bei der Inanspruchnahme und den Kosten.

Vor einer PZR untersucht der Zahnarzt die Mundhöhle auf Beläge und Blutungen. Nach der Reinigung gibt das Praxisteam Tipps zur Pflege von Zähnen und Zahnfleisch zu Hause. Studien (z.B. Axelsson und Lindhe) zeigen, dass eine PZR auch dann sinnvoll ist, wenn die Zähne zu Hause regelmäßig und gründlich mit Zahnbürste und Zahnseide gepflegt werden. Die professionelle Reinigung mit speziellen Instrumenten erreicht auch Stellen im Mund, an die Zahnbürste und Zahnseide nicht hinkommen. Eine PZR ist eine gründliche Reinigung von Zähnen und Zahnfleisch sowie eine Politur und Fluoridierung der Zähne. Zudem gibt das Praxisteam individuelle Tipps zu einer (zahn-)gesunden Ernährung.

Die Professionelle Zahnreinigung kann Karies (Zahnfäule) und Parodontitis (Erkrankung des Zahnbettes) vorbeugen. Sowohl Karies als auch Parodontitis entstehen durch Bakterien in der Mundhöhle. Die PZR entfernt Bakterien gründlich und schützt Zähne und Zahnfleisch vor einer Neuansiedelung. Wie häufig die Mundhöhle professionell gereinigt werden sollte, legt der Zahnarzt individuell fest.

Eine Professionelle Zahnreinigung kann auch Allgemeinerkrankungen vorbeugen. Weniger Bakterien in der Mundhöhle bedeuten weniger Bakterien im Körper. Das Risiko – zum Beispiel für Herz-Kreislauf-Erkrankungen – sinkt. Bei chronischen Erkrankungen – zum Beispiel Diabetes – ist eine gute Mundhygiene unabdingbar.

Schließlich macht eine Professionelle Zahnreinigung die Zähne außerdem weißer. Sie entfernt gräulich-bräunliche Verfärbungen, die zum Beispiel durch Kaffee,

Säule des deutschen Gesundheitswesens. Dr. Thomas Drabinski vom Institut für Mikrodaten-Analyse veranschaulichte in seinem Vortrag, welche zentrale Herausforderung die demografische Entwicklung darstellt.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Ulrich Langenberg, Geschäftsführer der Ärztekammer Nordrhein, und Georg Heßbrügge, Bereichsleiter Gesundheitsmärkte und -politik bei der apoBank. Das apoForum ist ein Dialog- und Netzwerktreffen, das die apoBank mit Unterstützung von Novartis organisiert und ausrichtet.

Pressekontakt:

Anita Widera,
Telefon: 0211/5998-153,
anita.widera@apobank.de
Claudia Finke,
Telefon: 0211/5998-432,
claudia.finke@apobank.de
www.apobank.de

Tee oder Rauchen entstehen. Auch Mundgeruch kann mit einer PZR bekämpft werden. Die Professionelle Zahnreinigung ist rundherum eine gute Sache. Von einigen gesetzlichen Krankenversicherungen wird sogar ein Zuschuss zur Privatleistung „Professionelle Zahnreinigung“ gewährt.

Kontakt:

Isolde M. Th. Kohl,
Leiterin Geschäftsbereich Kommunikation
der Bayerischen Landeszahnärztekammer,
Telefon: 089 72480-211,
Telefax: 089 72480-444,
E-Mail: presse@blzk.de

Die Pressemeldung finden Sie unter
www.blzk.de/pressemeldungen und unter
www.zahn.de

Bilder zum Ausbilderabend vom 4.3.15

Anwesend waren
alle Lehrkräfte und der Schülersprecher, Fr. Dr. Schmidt und Herr Cosboth vom ZBV, unsere beiden Schulsozialpädagoginnen und die Schulpsychologin, Vertreter der Ausbildungsbegleitenden Hilfen von Anderwerk und BRK

Herzlich Willkommen!

Gekommen sind ca. 20 Eltern und 12 Ausbilder und Ausbilderinnen

Eröffnung durch Schulleiterin Frau Böhm und Stellvertretenden Schulleiter Herr Sandner

Buffet zur Stärkung

Frau Obeser, Frau Bastian, Frau Bröhm-Offermann

Frau Dr. Schmidt verteilt an alle anwesenden Ausbilder/Ausbilderinnen den Fortbildungsnachweis

089 -72 480 304

Das Fortbildungszentrum des ZBV-München im Städtischen Klinikum München-Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV-München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

→ Ihre Ansprechpartnerin: Frau Jessica Lindemaier
Tel.: 089 -72 480 304, Fax: 089 -723 88 73
mail: jlindemaier@zbvmuc.de

Prophylaxe Basiskurs für zahnärztliches Personal

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, das Zentrum der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: PAss, ZMP und DH. Hierfür bietet der Prophylaxe Basiskurs einen spannenden, aber auch notwendigen Einstieg: Machen Sie dann wirklich weiter, haben Sie nichts verloren – die PAss und die ZMP bauen auf dieser Grundlage auf. Dem ZBV-München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe-Basiskurs wiederspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser".

Dieser Kurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA. Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich. Der Kurs ist genau abgestimmt auf die Anforderungen weiterer Aufstiegsfortbildungen (PAss, ZMP), bietet jedoch für sich alleine eine perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in der Praxis. Die erfolgreiche Teilnahme befähigt zur unmittelbaren Teilnahme an der Klausur ZMP Baustein I.

KURSINHALTE

- Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

PRAXIS

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

Referenten:
ZMF Martha Holzhauser,
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
DH Ulrike Schröpfer, Prof. Dr. Christoph Benz,
Dr. Cornelius Haffner

Gebühr:
590 €
inkl. Skript, Mittagessen, Kaffeepausen, Prüfung

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2015 (09:00 bis 18:00)

Kurs-Nr. 1502	15.- 17.04.2015 und 23.- 26.04.2015
Kurs-Nr. 1503	24.- 26.06.2015 und 02.- 05.07.2015
Kurs-Nr. 1504	04.- 06.11.2015 und 12.- 15.11.2015

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldung)

(Bildquelle: © Sebastian Duda - Fotolia.com)

PAss – Prophylaxeassistentin für zahnärztliches Personal

Die ProphylaxeAssistentin (PAss) ist eine moderne prophylaxeorientierte Weiterbildung mit offiziellem eigenständigem Titel.

Der Vorteil besteht darin, dass kostengünstig und kompakt eine Titel-Qualifikation erworben werden kann, die zu allem befähigt, was in der Prophylaxe relevant ist. Die erfolgreiche Teilnahme befähigt zur unmittelbaren Teilnahme an der Klausur ZMP Baustein I.

KURSINHALTE

- Anamnese – Anatomie Zahn- und Zahnhalteapparat – Entstehung Biofilm und Management – Bakterielle/abakterielle Veränderung Zahnhartsubstanz (Karies, Erosion, Abrasion, Attrition) – Entstehung Gingivitis/Parodontitis – Befundung supra- und subgingival – Systematik und Ergonomie der Prophylaxe – Mundreinigung (Zähne, Zunge, Schleimhaut, Implantate, ZE) – Instrumentation – Wirkstofftherapie: Fluorid, CHX, CPP-ACP – Hilfsmittel/Wirkstoffe für häusliche Mundpflege – Zahnaufhellung – Praxis-Konzepte für alle Altersgruppen – Psychologie und Rhetorik

PRAXIS

- Aktualisierung der Anamnese und Abstimmung mit dem Zahnarzt
- PSI, Kariesrisikobestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Befund- und Therapiedokumentation
- Phantomkopfübungen: „PZR“ (Schall, US, Scaling, Politur, Pulverstrahl),
- Ergonomie, Abstützungen, Instrumentation, Patientenlagerungen
- Patientenbehandlungen unter Supervision (Karies- und Gingivitispatienten)
- Gezielte Patientengespräche
- Scaler- und Kürettenschleifen
- Bleaching

!!! Bitte beachten

Voraussetzung für den
Erwerb eines Zertifikates, ist ein erfolgreicher Abschluss
des Prophylaxe Basiskurses

Referenten:
ZMF Martha Holzhauser,
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner,
Dr. Cornelius Haffner

Gebühr:
959 €
inkl. Skript, Instrumente, Vollverpflegung
und Prüfungsgebüh

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe
der Kursnummer

Termine 2015 (09:00 bis 18:00)

Kurs-Nr. 1505	18. -20.09.2015
	25. - 27.09.2015
	20. - 22.11.2015

Dieser Kurs findet zu den
oben genannten Terminen an drei
Wochenenden statt

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen
einsenden (siehe Anmeldung)

Röntgenkurs – 10 Stunden für zahnärztliches Personal

Termine 2015 (09:00 bis 18:00)

Kurs-Nr. 3021	19.06.2015
Kurs-Nr. 3022	30.10.2015

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldung)

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie – zeitnah – dies in einem 10-stündigen Kurs nachholen.

Referenten: Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner
Gebühr: 130 €, inkl. Skript, Kaffeepausen, Mittagessen
Kursort: Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Röntgen – Aktualisierung für zahnärztliches Personal

Termine 2015 (14:00 bis 16:30)

Kurs-Nr. 3018	29.04.2015
Kurs-Nr. 3019	04.11.2015

Bitte bei Buchung entsprechende Anlagen einsenden (siehe Anmeldung)

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

Referenten: Dr. Cornelius Haffner
Gebühr: 25 €, inkl. Zertifikat
Kursort: Großer Hörsaal, KZVB-/Kammergebäude, Fallstraße 34, 81369 München
Anmeldung: Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Deep Scaling manuell und maschinell für ZMP’s und PAss

Referenten:
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner

Gebühr:
295 €
inkl. Skript, Kaffeepausen, Mittagessen

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2015 (09:00 bis 18:00)

Kurs-Nr. 1506	16.10.2015 (13:30 bis 17:30)
	17.10.20150 (09:00 bis 17:30)

Sie sind erfolgreiche ZMP oder PAss und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren?

Dieser 1 1/2 Tages Kurs macht Sie endgültig fit für Ihre tägliche Arbeit mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand- und Schall-/ Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

KURSINHALTE

- Instrumentenkunde
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Sondierungsübungen vorher und nachher um das Ergebnis zu überprüfen
- Scaling mit Spezialküretten (Gracey-Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Trauma zu vermeiden
- Diverse extra- intraoralen Abstützungsmöglichkeiten mit Hilfsabstützung
- Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigem Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Furkations-Therapie
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen

Compact-Curriculum Endodontologie für Zahnärztinnen und Zahnärzte

55 Fortbildungspunkte

Der Kurs ist in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialisten und Dozenten der Universität München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte, von Einfach bis High-End. Ein besonderer Schwerpunkt ist die unmittelbare Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis.

KURSINHALTE

- Der Kurs umfasst umfasst 5 Thementage: Histologie, Mikrobiologie, Zugangskavität, Endometrie, Lupe/Mikroskop, Antibakterielles, Aufbereitung maschinell (System A.E.T, Flexmaster, Reciproc, Mtwo, Hybridkonzept), Füllkonzepte (Gutta Master/Thermafil, Königsklassefüllung), Stiftversorgung

ZERTIFIZIERUNGSVORRAUSSETZUNGEN

- Präsentation und Diskussion ausgewählter Artikel aktueller Fachliteratur (wird nach der Anmeldung zugeschickt)
- Kollegiales Abschlussgespräch

Referenten:
Prof. Dr. C. Benz, Dr. C. Haffner, Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Dr. H. W. Hermann, V. Bürkle

Gebühr:
1.700 €
inkl. Vollverpflegung, zzgl. 150 € Prüfungsgebühr

Kursort:
VDW, Bayerwaldstr. 15, 81737 München

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2015 (09:30 bis 17:30)

Kurs-Nr. 88016	20. -24.07.2015
Kurs-Nr. 88017	07. - 11.12.2015

Compact-Curriculum Parodontologie für Zahnärztinnen und Zahnärzte

65 Fortbildungspunkte

Der Kurs ist in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialisten und Dozenten der Universität München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung relevanter Behandlungskonzepte, von der Diagnosestellung bis zum Lappen-Design, vom Schallschwinger bis zur photodynamischen Therapie. Die Kursteilnehmer setzen die Theorie unmittelbar in die Praxis um.

KURSINHALTE

- Der Kurs umfasst 5 Thementage: Anatomie – Pathogenese – Wechselwirkung systemischer Erkrankungen – Befundung – Initialtherapie – nicht-chirurgische/chirurgische Verfahren (regenerativ, mukogingival, Furkation) – Reevaluation, Behandlung Periimplantitis, Abrechnung, Instrumenteneinsatz, OP-Verfahren am Schweinekiefer

ZERTIFIZIERUNGSVORRAUSSETZUNGEN

- Darstellung eines dokumentierten Patientenfalles aus der eigenen Praxis (Dokumentationsanleitung wird nach der Anmeldung zugeschickt).
- Kollegiales Abschlussgespräch

Referenten:
Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny , Dr. C. Hardt, U. Schröpfer, Dr. D. Steinmann, Dr. P. Wöhr

Gebühr:
1.700 €
inkl. Vollverpflegung, zzgl. 150 € Prüfungsgebühr

Kursort:
Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2015 (09:30 bis 17:30)

Kurs-Nr. 88018	27. - 31.07.2015

Röntgenkurs – Aktualisierung für Zahnärztinnen/Zahnärzte

Wer die Röntgenfachkunde 2010 erworben hat, müßte sie in diesem Jahr aktualisieren. Es sind keine weiteren Unterlagen notwendig.

- Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.
- Bitte legen Sie diese in Kopie der Anmeldung bei.

Referenten: Prof. Dr. C. Benz

Gebühr: 35 €, inkl. Kammerskript, Prüfung, Zertifikat

Kursort:
Großer Hörsaal, KZVB-/Kammergebäude, Fallstraße 34, 81369 München

Anmeldung:
Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2015 (17:00 bis 19:30)

Kurs-Nr. 4008	29.04.2015
Kurs-Nr. 4009	04.11.2015

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Dr. Cornelius Haffner unter der E-Mailadresse haffner@teamwerk-deutschland.de zur Verfügung.

anmeldung per post

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land
Fallstraße 34, 81369 München
Tel.: 089 -72480-304

Kursanmeldung

Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich zu nachfolgender Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.

Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-Id und der Mandatsreferenznummer.

Kurs-Nr.:

Name Kursteilnehmer/in:

Rechnungsadresse : ☐ Praxisanschrift ☐ Privatanschrift

Adresse Kursteilnehmer/in:

Geburtsdatum/Geburtsort:

Name/Adresse der Praxis:

Telefon/Telefax/E-Mail:

Ihre Anmeldung ist nur verbindlich, wenn folgende Anlagen dem entsprechenden Kurs beigefügt werden.

Prophylaxe Basiskurs:	Helferinnenbrief in Kopie, Röntgenbescheinigung in Kopie
PAss–Prophylaxeassistentin:	Helferinnenbrief in Kopie, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxebasiskurs in Kopie
Röntgenkurs (1-tägig):	Helferinnenbrief in Kopie, Bescheinigung über 3-stündige praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Aktualisierung-Röntgen:	Röntgenbescheinigung in Kopie
Scaling Kurs:	ZMP- oder PAss Urkunde

Zahlung der Kursgebühr

☐ Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Praxiskonto ☐ Privatkonto

Kontoinhaber Kreditinstitut

IBAN BIC

Datum/Unterschrift/Stempel

Unterschrift des Kontoinhaber/in
bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-ID: DE87ZZZ00000534910 Mandatsreferenz: Erhalt mit Rechnung

Montagsfortbildung

- Veranstaltungsort: Zahnärztehaus München, großer Vortragssaal, Fallstraße 34, 81369 München
- Diese Veranstaltungen sind für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenlos.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

Prof. Dr. Christoph Benz
Fortbildungsreferent des ZBV München Stadt und Land
Fallstr. 34, 81369 München

→ Die Montagsfortbildung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München ist eine Fortbildungsreihe mit langer Tradition. In einem Jahr finden an fünfzehn Montagen außerhalb der Schulferien Referate hochkarätiger Wissenschaftler statt, die sich mit verschiedenen Themen der Zahnmedizin beschäftigen.

Vier Themengruppen werden dabei unterschieden:
- Parodontologie
- Kieferorthopädie
- zahnärztliche Chirurgie und Kieferchirurgie
- restaurative Zahnmedizin

Der Bereich Kieferorthopädie wird mit 3 bis 4 Terminen von Frau Prof. Dr. Rudzki-Janson, emeritierte Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie in München, organisiert.

Die Montagsfortbildungen finden im großen Hörsaal des Gebäudes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) in der Fallstr. 34 statt. Beginn der Veranstaltungen ist 20 Uhr c.t., das Ende einschließlich einer Diskussion liegt etwa um 21:30 Uhr. Der Besuch einer Veranstaltung erfolgt offen ohne Anmeldung. PKW-Parkplätze sind vor dem Haus in ausreichender Zahl vorhanden, ebenso ist die S-Bahn-Station „Mittersendling“ (S7, S20) leicht zu Fuß erreichbar. Am Ende eines Referats erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat mit der Ausweisung von zwei Fortbildungspunkten.

Dr. Cornelius Haffner
und Prof. Dr. Christoph Benz

• Veranstaltung für Zahnärztinnen und Zahnärzte

23. März 2015	Arbeitskreis für Prothetik
Thema:	Implantatprothetik 3.0: digital, zahnfarben, vorhersagbar
Referent:	Prof. Dr. Florian Beuer, Leitung Vorklinik, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Klinikum der Universität München

Die Automatisierung von Arbeitsabläufen ist bei der Herstellung von Zahnersatz inzwischen in vielen zahntechnischen Laboratorien zum Standard geworden.

Vor allem Bereich der Implantatprothetik hat in den letzten Jahren ein Durchbruch stattgefunden. Anhand von klinischen Fällen und wissenschaftlichen Studien soll die Entwicklung von der mehrschichtigen Restauration zur Hybridkrone gezeigt werden. Durch die Einführung der intraoralen Erfassungssysteme lassen sich digitale Daten bereits zu Beginn der Restauration erstellen. Der Vortrag soll den Weg zur implantatgestützten Einzelzahnkrone in 2 Behandlungssitzungen aufzeigen. Dabei wird in der Operation die Implantatposition digital mit einem Intraoralscanner erfasst. Bei Wiedereröffnung des Implantates kann direkt die definitive Restauration eingegliedert werden. Neben der einfachen Ausformung eines naturidentischen Emergenzprofils, werden vor Zeit und Kosten eingespart.

04. Mai 2015	Arbeitskreis für Zahnerhaltung
Thema:	Behandlungssystematik Parodontologie – Neuester Stand
Referent:	Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger, Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie, Universität Freiburg

06. Juli 2015	Arbeitskreis für Kieferorthopädie
Thema:	n.n.
Referent:	Prof. Dr. Manfred Jung, Arbeitsgruppe Chemische Epigenetik, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

23. November 2015	Arbeitskreis für Zahnerhaltung
Thema:	Vorbehandlung von Substratoberflächen zur intraoralen Reparatur von Restaurationen
Referent:	OA Dr. Uwe Blunck Charité – Universitätsmedizin Berlin Charité Centrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Abteilung für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin

Zwischenprüfung für ZFA 2015

Die nächste schriftliche Prüfung für
Zahnmedizinische Fachangestellte findet am

Mittwoch, 22. April 2015, 8.15 – 9.15 Uhr

in der Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München statt.

SchülerInnen, die an der Zwischenprüfung teilnehmen, in der Regel sind das alle Schülerinnen der 2. Klassen (2. Ausbildungsjahr), müssen am Mittwoch, den 22.04.2015, spätestens 8:15 Uhr zur Zwischenprüfung erscheinen, auch wenn ihr Schultag nicht mittwochs ist.

Die MittwochsschülerInnen unter den PrüfungsteilnehmerInnen bleiben zum regulären Unterricht ab 9.30 Uhr in der Berufsschule. Alle anderen PrüfungsteilnehmerInnen gehen nach der Prüfung in ihre Ausbildungspraxen.

Prüfungsbescheinigung!!!

Der Nachweis über die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

BITTE BEWAHREN SIE DIESE BESCHEINIGUNG GUT AUF!

Abschlussprüfung für ZFA Juni/Juli 2015

Die nächste schriftliche Prüfung für
Zahnmedizinische Fachangestellte findet am

Mittwoch, 17. Juni 2015

in der Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München statt.

Der genaue Prüfungsablauf sowie die Termine für den Praktischen Teil und die mündliche Ergänzungsprüfung werden im Zahnärztlichen Anzeiger rechtzeitig bekannt gegeben.

- Die endgültige Anmeldebestätigung erfolgt Anfang Mai 2015.
- Die Prüfungsgebühr beträgt € 195,00.

Für die Berufsschulen Bad Tölz, Erding, Fürstenfeldbruck und Starnberg wenden Sie sich bitte an den ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyr-Str. 15, 80999 München
Telefon: 089- 79 35 58 80.

Änderung von Bankverbindungen, Anschriften, Tätigkeiten

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren, wenn Sie dem ZBV München eine Ermächtigung zum Einzug der Beiträge erteilt haben. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben. Änderungen wie z.B. Privat- u. Praxisanschrift, Telefon, Promotion, Beginn und Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxisaufgabe etc. bitten wir dem ZBV München Stadt und Land unbedingt schnellstmöglich zu melden.

Am einfachsten per FAX unter 089 -723 88 73

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
	12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

- Jessica Lindemaier
  Tel.: 72480-304, E-Mail: jlindemaier@zbvmuc.de
  - Fragen zur Mitgliederbewegung
  - Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA
  - Berufsbegleitende Beratung
  - Terminvereinbarung
  - Berufsrecht/sonstige Fragen
- Oliver Cosboth
  Tel.: 72480-308, E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de
  - Helferinnenausbildung und Prüfung
  - Zahnärztlicher Anzeiger
  - Montagsfortbildung
- Kerstin Birkmann
  Tel.: 72480-311, E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de
  - Buchhaltung
    Montag bis Donnerstag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

- Wichtigste Informationen unter www.zbvmuc.de

Mitgliedsbeiträge

Am 01.01.2015 war der Mitgliedsbeitrag für das
I. Quartal 2015 fällig

Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	82,-	23,-	18,-	82,-	82,-	23,-	23,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Alle Mitglieder, die dem ZBV München eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts veranlassen.

Die restlichen Mitglieder bitten wir um Überweisung.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank e.G., München
IBAN: DE95300606010001074857
BIC: DAAEDEDD

Ehrung verdienter Zahnartzhelferinnen

Im Jahr 2015 wird die Ehrung für Zahnarzthelferinnen mit langjähriger Berufszugehörigkeit wiederum vom ZBV München Stadt und Land durchgeführt.

- Termin: 14. Oktober 2015

Geehrt werden Zahnarzthelferinnen mit 20-, 25-, 30-, 35- und 40-jähriger Berufszugehörigkeit, wobei die Ausbildungszeit mit angerechnet werden kann. Es wird hierzu eine kleine Feier stattfinden, zu welcher die zu ehrenden Praxismitarbeiterinnen mit Begleitung sowie der Praxisinhaber/in eingeladen werden.

Wenn Sie, liebe Kollegin, lieber Kollege, die Ehrung Ihrer Praxismitarbeiterin wünschen, bitten wir Sie, die Unterlagen (Fragebogen) für die Anmeldung im ZBV

unter Telefon: 089/72480-308 oder
per E-Mail: info@zbvmuc.de anzufordern.

Dr. Dorothea Schmidt
2. Vorsitzende des ZBV München und
Referentin für Zahnärztliches Personal

Berufsbegleitende Beratung des ZBV München

- Kontakt
  Dr. Michael Gleau
  Telefon: 089 72480 308

Im Rahmen der berufsgeleitenden Beratung des ZBV München unterstützen wir unsere Mitglieder in Fragen der Praxisabgabe, der Praxisübernahme und der Neugründung. Ebenso beantworten wir vertragliche und juristische Fragen zum Angestelltenverhältnis.

Dieser Service ist für die Mitglieder des ZBV kostenlos. Die Beratung findet im Zahnärztehaus München statt.

Notfalldienste der Zahnärzte

Notdienstportal der bayerischen Vertragszahnärzte:

www.notdienst-zahn.de

Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit. Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt. In der übrigen Zeit, 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

In München gibt es zusätzlich einen täglichen Bereitschaftsdienst an 365 Tagen im Jahr von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Während dieser Zeit ist der zum Bereitschaftsdienst eingeteilte Zahnarzt in seiner Praxis erreichbar.

Im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines eingeteilten Zahnarztes ist sofort die Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB zu benachrichtigen.

• Notfalldienst München Mitte

28./29.03.2015	ZA Klaus Köster Residenzstr. 27, München
03.04.15	Dr. Cornelia Mann-Turba Morassistr. 2a, München
04.04.15	Dr. Michael Turba Morassistr. 2a, München
05.04.15	Dr. Stefan Lorenz Tal 14, München
06.04.15	Dr. Alexandra Ruoff Pettenkoferstr. 6, München
11./12.04.2015	Dr. Eleni Caramali Weinstr. 3, München

• Notfalldienst München Ost

28./29.03.2015	Dr.-medic /IM Temeschburg Dorothea Mikovetz Hohenschwangauplatz 27, München
03.04.15	Dr. Alfred Veit Prinzregentenstr. 124, München
04.04.15	Dr. Franz Schlamminger Wasserburger Landstr. 217, München
05.04.15	ZÄ Natalie Fishkin Herzogstandstr. 7, München
06.04.15	ZA Florian Eisenhut Innere Wiener Str. 50, München
11./12.04.2015	ZA Markus C. Schmitt Friedrich-Eckart-Str. 50, München

• Notfalldienst München West

28./29.03.2015	Dr. Axel Unger Hirschgartenallee 48, München
03.04.15	Dr. Jutta Peterke-Höcht Bergmannstr. 12, München
04.04.15	Dr. Susanne Lauger Vesaliusstr. 2, München
05.04.15	Dr. Christine Zimmermann Kunstmannstr. 20a, München
06.04.15	Dr. Christine Schlehhuber Institutstr. 14, München
11./12.04.2015	Dr. med. Eva Ilberg Ruffinistr. 16, München

• Notfalldienst München Süd

28./29.03.2015	Dr. Aimée Beck Klenzestr. 24, München
03.04.15	Dr./Med.Univ.Budapest Melinda Erdey Heiglhofstr. 28a, München
04.04.15	Dr. Ursula Henger Agilolfingerplatz 9, München
05.04.15	Dr. Henrik-Christian Hollay Albert-Roßhaupter-Str. 94, München
06.04.15	Dr. Carmen Keil Winterthurer Str. 5, München
11./12.04.2015	ZA Rudolf Plinganser Forstenrieder Allee 53, München

• Notfalldienst München Nord

28./29.03.2015	ZÄ Sabrina Debiè Wilhelmstr. 1, München
03.04.15	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß Rheinstr. 30, München
04.04.15	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß Rheinstr. 30, München
05.04.15	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß Rheinstr. 30, München
06.04.15	Dr./MU Budapest Margit Csiky-Strauß Rheinstr. 30, München
11./12.04.2015	ZA Walter Körber Echinger Str. 1, München

• Notfalldienst Land Südost

28./29.03.2015	Dr. Christian Kosper Hauptstr. 4, Unterhaching
03.04.15	Dr. med. dent. Michael Nemecek Kirchplatz 6, Pullach

04.04.15	Dr. Sven-Olaf Börner Bavariafilmstr. 2, Grünwald
05.04.15	Dr. Christian Englhardt Kirchplatz 9a, Pullach
06.04.15	Dr. Christian Englhardt Kirchplatz 9a, Pullach
11./12.04.2015	Dr. Peter Genée Hauptstr. 5, Neubiberg

• Notfalldienst Land Nordost

28./29.03.2015	Dr. Wolfgang Bolz Richard-Strauss-Str. 69, München
03.04.15	Dr. Thomas Vogt Münchner Str. 72, Unterföhring
04.04.15	Dr. Andrea Doris Filler Bülowstr. 19, München
05.04.15	Dr. Andrej Brkic Am See 11, Haar
06.04.15	ZÄ Melanie Pracht Waffenschmiedstr. 4, München
11./12.04.2015	ZA Thilo Mayer Erdinger Str. 18, Aschheim

• Notfalldienst Land Nord

28./29.03.2015	ZA Abdullah Zuka Rathenaustr. 126, München
03.04.15	Dr. Richard Stengl Gundermannstr. 11, München
04.04.15	Dr. Richard Stengl Gundermannstr. 11, München
05.04.15	Dr. Thomas Breitenstein Furtweg 34b, Unterschleißheim
06.04.15	ZA Markus F. Felber Josef-Frankl-Str. 26, München
11./12.04.2015	ZA Peter Weiß Telschowstr. 14, Garching

Impressum

Herausgeber	Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts 1. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich 2. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt Geschäftsstelle: Fallstraße 34, 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de E-Mail: za@zbvmuc.de
Redaktionsleitung	Dr. Sascha Faradjli
Co-Redaktion	Dr. Judith Wagner
Beratung	Dr. Peter Scheufele
Fortbildung	Jessica Lindemaier
Anzeigen	Oliver Cosboth
Titelgestaltung/Layout	GrafikDesign Dagmar Friedrich-Heidbrink
	Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (za@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Verlag, Herstellung,Vertrieb Werbeservice & Offset Kreuzer GmbH	Hans-Pinsel-Str. 10b, 85540 Haar, Tel.: 089 - 46201525, Fax 089 - 46201523 E-Mail: info@kreuzermedia.de www.kreuzermedia.de
	Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig. BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,70 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 60,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: alle 14 Tage (Doppelnummer Januar und August). ISSN 0027-3198
	Titelbildserie 2015: Nahaufnahmen aus der zahnärztlichen Praxis, Fotos: Dr. Eckart Heidenreich

Aktuelle Seminarübersicht des ZBV Oberbayern

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.
Alle Seminare können online unter www.zbvoberbayern.de unter der Rubrik „Fortbildung“ gebucht werden.
Hier finden Sie auch detaillierte Erläuterungen zu den jeweiligen Seminaren.

Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei

- Ruth Hindl,
  Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang
  Tel.: 08146-997 95 68, Fax: 08146-997 98 95,
  rhindl@zbvobb.de

Seminare für Zahnärztinnen/Zahnärzte:

1) Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ		
Mi. 15.04.2015	18.00 bis 21.00 Uhr	80999 München-Allach
Fr. 17.04.2015	18.00 bis 21.00 Uhr	83457 Bayr. Gmain
Mi. 29.04.2015	18.00 bis 21.00 Uhr	82362 Weilheim
Fr. 19.06.2015	18.00 bis 21.00 Uhr	85049 Ingolstadt
Mi. 24.06.2015	18.00 bis 21.00 Uhr	80999 München-Allach
Mi. 01.07.2015	17.30 bis 20.30 Uhr	86928 Hofstetten

Seminare für Zahnärztinnen/Zahnärzte und Praxismanager/innen:

2) Zertifizierter Ausbildungsbetrieb – Best Practice Center		
ab 22.05.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
3) ZML Weiterbildung – Zahnmedizinische/r Laborassistent/in		
ab 25.02.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
4) Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal		
Mi. 25.03.2015	16.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
Do. 26.03.2015	19.00 bis 21.00 Uhr	85077 Manching-Oberstimm
Fr. 17.04.2015	16.00 bis 18.00 Uhr	83457 Bayr. Gmain
Mi. 29.04.2015	16.00 bis 18.00 Uhr	82362 Weilheim
Mi. 06.05.2015	16.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
Mi. 17.06.2015	16.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
Fr. 19.06.2015	16.00 bis 18.00Uhr	85049 Ingolstadt
Mi. 01.07.2015	15.00 bis 17.00 Uhr	86928 Hofstetten
5) 1-Tages-Röntgenkurs (10. Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz		
Sa. 01.08.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
Sa. 12.09.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach

- Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

6) 3-Tages-Röntgenkurs (24. Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz		
Fr./Sa./Sa. 26.06./27.06./04.07.2015	09.00 bis 17.00 Uhr	80999 München-Allach
Fr./Sa./Sa. 13.11./14.11./28.11.12015	09.00 bis 17.00 Uhr	80999 München-Allach
7) „Prophylaxe Basiskurs“		
08.05.2015 – 17.06.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	85053 Ingolstadt
15.10.2015 – 18.11.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
8) PZR – aber richtig!		
16.07. – 18.07.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
9) Zahnersatz kompakt – Vorbereitung auf die Abschlussprüfung		
18.04.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	82211 Herrsching
09.05.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
10) Fit für die praktische Prüfung – Vorbereitung auf die Abschlussprüfung		
25.04.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	83024 Rosenheim
20.06.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	85356 Freising
11) Update BEMA GOZ		
24.04.2015 Teil 1	09.00 bis 17.00 Uhr	80999 München-Allach
08.05.2015 Teil 2	09.00 bis 17.00 Uhr	80999 München-Allach
12) ZMP Aufstiegsfortbildung 2015/2016		
05.03.2015 Baustein 1	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
09.07.2015 Baustein 2.1	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
19.11.2015 Baustein 2.3	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
02.12.2015 Baustein 2.2	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
Vorbereitungskurs für Prüfung Baustein 1		
25.04.2015	09.00 bis 18.00 Uhr	80999 München-Allach
13) Notfallsituationen in Ihrer Zahnarztpraxis		
Kurstermine nach Vereinbarung		